Thologie WS 2025/2026

Erstsemester-Info Psychologie WS 2025/2026 UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Liebe Erstis,

auch wir von der Fachgruppe Psychologie möchten Euch ganz herzlich im Psychologie-Studium willkommen heißen und Euch einen Überblick darüber geben, was die Fachgruppe ist und was wir tun.





Die Fachgruppe Psychologie besteht aus Psychologie-Studis aus allen Semestern des Bachelors Psychologie, des allgemeinen Masters Psychologie und des Masters KliPPT.

Unsere Aufgabe besteh vor allem darin, unsere Interessen als Studierende aktiv zu vertreten!

Wir vertreten Euch u.a.

- ...im Institutsvorstand
- ...in der **Prüfungskommission**
- (z.B. Anträge auf 4. Prüfungswiederholung)
- ...in Berufungskommissionen
- (z.B. Entscheidung über neue Professuren)
- ...in der Studienkommission
- (z.B. Gestaltung neuer Module)
- ...im Studienausschuss
- (z.B. Verteilung von Geldern für Tutorien)

Wir organisieren u.a.

- ...die O-Woche
- ...die PsychoParty
- ...spannende Vorträge
- ...die Weihnachtsvorlesung
- ...die Abschluss-/Graduiertenfeier
- ...die finanzielle Bezuschussung von Abschlussarbeiten
- ...die Teilnahme an der Psychologie-Fachschaften-Konferenz (PsyFaKo)
- ...die Umsetzung kreativer Ideen!

Klingt gut?

Damit das so bleibt, brauchen wir Dich!
Schau vorbei und mach mit – auch
gerne für ein einzelnes Projekt
oder für eine begrenzte Zeit.

Wir freuen uns auf Dich! ©

Fachgruppe Psychologie GEMI Raum 1.132 im 1. Stock Treffen: Dienstags um 18:00 Uhr

www.psych.uni-goettingen.de/de/students fgpsychologie@gwdg.de

Liebe Erstsemesterinnen und Erstsemester im Bachelor- und in den Master-Studiengängen!

Das Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie (auch liebevoll "GEMI" genannt) heißt Sie herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschlossen haben, Psychologie in Göttingen zu studieren. Manche sind vielleicht nicht ganz freiwillig hier, weil sie eigentlich lieber an eine andere Uni gewollt hätten... Jedoch bietet die Universitätsstadt Göttingen viele Vorteile: Göttingen ist zwar nicht gerade eine Großstadt, aber zweifellos ist die Stadt stark durch ihre Universität bzw. durch die relativ vielen Studenten (etwa 28.000 auf etwa 120.000 Einwohner) geprägt. Die Uni und vor allem die Studierenden gehören einfach zum Stadtbild dazu und sorgen dafür, dass in Göttingen mehr los ist als in anderen Städten vergleichbarer Größe!

Und auch, wenn man es durch die Pandemie derzeit nicht so nutzen kann: Von einem vielfältigen und abwechslungsreichen kulturellen Angebot mit mehreren Kinos und Theatern, über Freibäder und gut ausgebaute Sporteinrichtungen bis hin zu einer ansehnlichen Kneipenlandschaft hat Göttingen alles zu bieten, was man sich als Studentin oder Student wünscht. Trotzdem ist es eine Stadt der kurzen Wege: Eigentlich alles ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar und es ist auch gut möglich, zwischen zwei Vorlesungen schnell mal ein Buch aus der Bibliothek zu holen.

Genau wie die Stadt Göttingen ist auch das Psychologische Institut mit seinen ca. 500 Studierenden nicht riesig, aber dafür übersichtlich und nett. Sie werden merken, dass man nicht in einer anonymen Masse untergeht und dass es leichtfällt, Leute kennen zu lernen und Kontakte zu Kommilitonen und Dozentinnen oder Dozenten zu knüpfen. Dies wird hoffentlich schon während der O-Phase geschehen!

Die Atmosphäre unter den Studierenden ist in der Regel sehr gut und gibt einem das Gefühl, dass man wirklich miteinander studiert, anstatt sich in einem Konkurrenzkampf zu befinden. Auch das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden ist im Allgemeinen sehr freundlich. So ist es zum Beispiel bei vielen Dozenten auch mal möglich, sich außerhalb der Sprechstunde zu melden, wenn man eine Frage oder ein Problem hat. Das gilt natürlich auch für uns! Als Studienberaterinnen sind wir wichtige Ansprechpartnerinnen und habe immer ein offenes Ohr für Sie. Wir sind bestrebt, alle Probleme, sollten welche auftauchen, so schnell wie möglich zu lösen. Also zögern Sie nicht, uns anzurufen oder eine Email zu schreiben. Auch der regelmäßige Blick auf die Homepage (http://www.uni-goettingen.de/de/104312.html) bzw. in den Info-Blog (https://psychoblog.uni-goettingen.de) kann oftmals schon weiterhelfen.

Außerdem haben wir natürlich auch feste Sprechzeiten, die Sie weiter hinten im Heft detailliert unter "Wichtige (Email-)Adressen und Telefonnummern" nachlesen können. Termine können Sie sich ganz leicht über StudIP buchen: https://studip.uni-goettingen.de.

Dieses Heft hier, das Sie nun gerade in Händen halten, soll die wichtigsten Informationen, die Sie für einen erfolgreichen Start ins Studium brauchen, überblicksartig darstellen.

Einen guten Start ins Studium und viel Spals in Göttingen wünschen Ihnen



Dr. Nuria Brinkmann,
Diplom-Psychologin
Studiengangskoordination
und Fachberatung Bachelor und
Master Psychologie, Erasmus+Koordination
Tel. 0551-3923652
Email: studienbuero@psych.uni-

goettingen.de



Dipl.-Psych.
Cornelia Bernardi-Pritzkow
Studiengangskoordination und
Studienberatung Master Klinische Psychologie und Psychotherapie
Tel. 0551-3929262
Email: studienbuero-klinischepsychologie@psych.unigoettingen.de

Die Abteilungen des Instituts für Psychologie



Dr. Griesbach Kognitive Modellierung (Lehrstuhlvertretung)



Prof. Mattler Experimentelle Psychologie



Prof. Penke Biologische Persönlichkeitspsychologie



Prof. Rakoczy Kognitive Entwicklungspsychologie



Prof. Schulz-Hardt Wirtschafts- und Sozialpsychologie



N.N. Arbeits- und Organisationspsychologie



Dr. Hoppen Klinische Psychologie und Psychotherapie (Lehrstuhlvertretung)



Prof. Pittig Translationale Psychotherapie



Prof. Woud Klinische Psychologie und Experimentelle Psychopathologie



Pädagogische Psychologie Prof. Schroeder



Prof. Treue DPZ, Kognitive Neurowissenschaften



Prof. Gail DPZ, Sensomotorische Neurowissenschaften und Neuroprothetik



Prof. Mani Psychologie der Sprache



Prof. Schacht Kognition, Emotion und Verhalten



Prof. Hagmayer Diagnostik

Polyvalenter Bachelor Psychologie in Göttingen

Erster Studienak	oschnitt: Orie	entierungsph	ase	(Semester 1 und 2	2); 60 Anre	chr	nungspunkte (C)	
Forschungsmethoden der Methor Psychologie (B.Psy.202) (B.Psy.202)		Quantitative Methoden I (B.Psy.101) 6 C (V + S)	hoden I psychologie sy.101) (B.Psy.501)			Biologische Psychologie (B.Psy.901) 8 C (2 V)		1. Sem. 30 C
Wissenschaftl. Kompetenz für die Psychologie (B.Psy.1001) 8 C (V + S)	N	Quantitative Methoden II (B.Psy.102) 6 C (V + S)		Entwicklungs- psychologie (B.Psy.401) 8 C (V + S)	Kogn./	Allgemeine Psychologie Kogn./affekt. Neurowis (B.Psy.204) 8 C (V + S)		2. Sem. 30 C
Zweiter Studie	nabschnitt: I	Hauptstudiur	m (S	Semester 3 bis 6);	120 Anrecl	hnu	ngspunkte (C)	
Grundlagen der Diagnostik (B.Psy.302) 8 C (V + S) Vorauss.: B.Psy.101 + 102	Forschung Praktikum - (der Fors (B.Psy. 6 C (3 : Vorauss.: B.Ps	Grundlagen schung 205) SWS)		Allgemeine Psychologie II (B.Psy.104) 8 C (V + S) Ø Vorauss.	Wirtschaft psychologi	e I	Klin. Psychologie und Psychotherapie I	3. Sem. 30 C
Diagnost. Verfahren (B.Psy.303) 6 C (2 S) Vorauss.: B.Psy.302	Differer Psychologie 8 C (V Ø Vora	(B.Psy.301) + S)	ı	Pädagogische Psychologie (B.Psy.801) 8 C (V + S) Vorauss.: B.Psy.401 + 104	(B.Psy.502) 8 C (V + S) Ø Vorauss.	- Störungslehre (B.Psy.703) 8 C (V + S) Ø Vorauss.	4. Sem. 30 C	
Psychologische Wahlpflichtmodule: B.Psy.601 Wirtschaftspsychologie II (8 C, V + S) Ø Vorauss. B.Psy.902 Biologische Psychologie: Neurowissenschaften (8 C, V + S) Ø Vorauss. B.Psy.704 Klin. Psychologie und Psychoth. II – Allg. Verfahrenslehre der Psychotherapie (8 C, V + S) Ø Vorauss. B.Psy.705 Prävention und Rehabilitation in der Psychoth., Berufsrecht, Berufsethik (8 C, V + S) Ø Vorauss. Nichtpsychologischer Wahlbereich: B.Psy.716 Medizin und Pharmakologie für Psychologen (8 C, 2 V) Ø Vorauss.						5. Sem. 24 - 32 C		
		8 - 16 Cr dulen u	redi [.] und,	Wahlbereich: ts aus externen Mo- oder B.Psy.716 im nester belegen	Bachelor-Arbeit (12 C) Voraussetzungen: O-Phase, B.Psy.205, weitere 30 C aus dem Hauptstudium		6. Sem. 28 C	
Zusätzlich: B.Psy.003 Probandenstunden (1 C = 30 Std.) B.Psy.004a Berufspraktikum (6 C = 180 Std.) + B.Psy.004b (9 C = 270 Std.) ODER B.Psy.005 Orientierungspraktikum (6 C = 180 Std.) + B.Psy.006 Berufsqualifizierendes Praktikum (9 C = 270 Std.) Aus dem Wahlpflichtbereich (5. + 6. Sem.) sind 32 C zu erbringen, davon mind. 16 aus psychol. Modulen! Voraussetzung für Master Klin. Psych. und Psychotherapie: B.Psy.704, B.Psy.705, B.Psy.716, B.Psy.005						16 C		

- Modul = Lehreinheit, die i. d. R. aus zwei Lehrveranstaltungen besteht
- C = Credits = Anrechnungspunkte (auch: ECTS); 1 C entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden. Die Credits für ein Modul bekommt man immer voll gutgeschrieben, wenn man bestanden hat (unabhängig von der Note)
- Benotung der einzelnen Lehrveranstaltungen wird gewichtet gemittelt zu einer Modulbenotung, Prüfung am Ende des Semesters
- Bitte beachten Sie, dass für ein erfolgreiches Psychologiestudium Englischkenntnisse unbedingt notwendig sind! Es werden viele Texte ausschließlich auf Englisch zu lesen sein. Wer sich das nicht zutraut, sollte dringend einen Englischkurs machen!

Bachelor Psychologie: Stundenplan 1. Semester

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 - 09:45	Tutorien	Tutorien	Tutorien	Tutorien	Tutorien
10:15 - 11:45	Tutorien	B.Psy.901: Treue: Biol. Psych. (VL 2), B 1., DPZ E0.00 (am 3.12. ZHG 101)	B.Psy.202: Mattler: Einführung in Geb. u. Forschgsmethoden (VL 2), B 1., ZHG 101	B.Psy.901: Treue: Biol. Psych. (VL 1), B 1., DPZ E0.00	Tutorien
12:15	12:15 - Tutorien	B.Psy.101: Griesbach: Quant. Meth. I (VL), B	B.Psy.501: Treffenstädt: Sozialpsych. (Sem. A), B 1., VG 3.101	Tutorien	Tutorien
13:45	1., ZHG 006	B.Psy.501: Rollwage: Sozialpsych. (Sem. C), B 1., VG 3.105	ratorien	. acomen	
		B.Psy.101: Reins:	B.Psy.501: Treffenstädt: Sozialpsych. (Sem. B), B 1., VG 4.103		
14:15 - 15:45	- Tutorien	Sem. A 14:15 – 15 Uhr	B.Psy.101: Reins: Quant. Meth. I, B 1., PC-Pool, Sem. D, 14:15 – 15 Uhr	B.Psy.202: Albrecht: Einführung in Geb. u. Forschgsmethoden (VL 1), B 1., ZHG 105	Tutorien
		Sem. B 15:15 – 16 Uhr Sem. C 16:15 – 17 Uhr	B.Psy.501: Rollwage: Sozialpsych. (Sem. D), B 1., VG 0.110		
16:15 - 17:45	Tutorien		B.Psy.501: Schulz-Hardt: Sozialpsy- chol. (VL), B 1., ZHG 104	Tutorien	Tutorien

Änderungen vorbehalten! Bitte den Stundenplan vor Veranstaltungsbeginn nochmal auf Aktualität prüfen: http://www.uni-goettingen.de/de/116012.html

Veranstaltungsräume/-orte (siehe auch Plan auf Seite 15 und http://lageplan.uni-goettingen.de):

ZHG = Zentrales Hörsaalgebäude (am blauen Turm), GEMI = Psychologisches Institut,

DPZ = Deutsches Primatenzentrum, VG = Verfügungsgebäude

A-, B-, C-Kurse bedeutet, dass man einem der Kurse zugeteilt wird. VL = Vorlesung, S = Seminar

Jedes Modul besteht immer aus zwei Veranstaltungen!

Versuchspersonenstunden im Bachelor-Studiengang

- 1 C wird durch die Teilnahme an empirisch-psychologischen Untersuchungen erworben, d. h. es muss an psychologischen Experimenten teilgenommen werden (insg. 30 Stunden, Modul B.Psy.003)
- Die abgeleisteten Versuchspersonenstunden werden digital bestätigt. Link zur Dokumentationsseite zu den VP-Stunden: https://www.psych.uni-goettingen.de/vp-stunden

Approbationskonforme Praktika im Bachelor-Studiengang

Gesonderte Informationsveranstaltung, wird im Blog bekannt gegeben!

Master Psychologie in Göttingen im Überblick

Fachstudium			Professonalisierungsbereich					
Statistische Methoden I – Finführung in multivariate		M.Psy.001 Angewandte Diagnostik	Anwendungs- od. Grundlagenmodul 7 C	Anwendungs- od. Grundlagenmodul 7 C		./.	1. Sem. 30 C	
M.Psy.108 Statistische Methoden II 4 C	M.Psy.404 Philosoph. Grundlagen	eignu	.508 Personal- ngsdiagnostik ODER 805 Kognitives ssessment	Anwendungs- od. Grundlagenmodul 7 C	Anwendun Grundlager 7 C	_	Freier Wahlbereich 4 C	2. Sem. 30 C
Berufspraktikum 12 C			Freier Vertiefungs- Wahlbereich Modul 12 C 6 C			Modul	3. Sem. 30 C	
Masterarbeit 30 C					4. Sem. 30 C			

Professionalisierungsbereich					
Grundlagen- bereich	 Wintersemester: Einführung in die Kognitionswissenschaften (M.Psy.101) Experimentelle Bewusstseinsforschung (M.Psy.201) Sozial-kognitive Entwicklung (M.Psy.402) From Vision to Action (M.Psy.901) Sommersemester: Neurokognition der Sprache (M.Psy.1001) Sozio-kognitive Neurowissenschaften (M.Psy.1006) Evolutionäre Sozialpsychologie (M.Psy.304) Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung (M.Psy.502) Gruppenlernen (M.Psy.503) Verhandeln und Konfliktlösung (M.Psy.513) 				
Anwendungs- bereich	 Wintersemester: ■ Arbeitspsychologie (M.Psy.504) ■ Ab WiSe 26/27: Teamdiagnostik und Teamentwicklung (M.Psy.604) ■ Pädagogische Psychologie: Diagnostizieren und Fördern (M.Psy.803) Sommersemester: ■ Klinische Psychologie (M.Psy.701) ■ Teamarbeit und Führung in Organisationen (M.Psy.602) 				

Master Psychologie: Stundenplan 1. Semester

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 - 09:45	M.Psy.402: Proft: Sozial-kognitive Entwicklung (S1), M 1., WW-H 0.138	M.Psy.901: Treue/Gail: From Vision to Action (S), M 1., DPZ B0.05		M.Psy.101: Griesbach: Einf. in die Kogn.wiss. (S2), M 1., PC-Pool/ZHG 004	M.Psy.209: Albrecht: Stat. Methoden I (Übung 1), M 1., PC- Pool
10:15 - 11:45	M.Psy.803: Schroeder: Päd. Psych. (S1), M 1., WW-H 0.138		M.Psy.803: Schroeder: Päd. Psych. (S2), M 1., WW-H 0.138	M.Psy.201: Mattler: Exp. Bewusstseins- forschg. (S2), M 1., VG 1.105	M.Psy.209: Albrecht: Stat. Methoden I (Übung 2), M 1., PC- Pool
12:15 - 13:45	M.Psy.001: Wolff: Ang. Diagnostik (V), M 1., VG 1.103				
14:15 - 15:45	M.Psy.001: Wolff: Ang. Diagnostik (Sem. A/B im Wechsel), M 1., VG 1.104 und 1.103	M.Psy.201: Mattler: Exp. Bewusstseins- forschg. (S1), M 1., VG 1.105	M.Psy.209: Mattler: Stat. Methoden I (V), M 1., AP 26	M.Psy.402: Proft: Sozial-kognitive Entwicklung (S2), M 1., WW-H 0.138	
16:15 - 17:45	M.Psy.901: Treue/Gail: From Vision to Action (V), M 1., DPZ B0.05 (am 27.10. DPZ E0.14)	M.Psy.101: Griesbach: Einf. in die Kogn.wiss. (S1), M 1., Theo 1.113		M.Psy.504: Treffenstädt: Arbeitspsych. (Grundlagensem.), M 1., VG 3.108	
18:15 - 19:45	M.Psy.001: Wolff: Ang. Diagnostik (Sem. A/B im Wechsel), M 1., VG 1.104 und 1.103			M.Psy.504: Treffenstädt: Arbeitspsych. (Anwengsprakt.), M 1., VG 3.108	

Jedes Modul besteht aus zwei Veranstaltungen (Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare)!

<u>Anmerkungen</u>: VL = Vorlesung, S = Seminar, A/B/C = Seminare

Pflichtstudium	Grundlagenbereich	Anwendungsbereich

Bitte den Stundenplan vor Veranstaltungsbeginn nochmal auf Aktualität prüfen!

Veranstaltungsräume/-orte (siehe auch Plan auf Seite 15 und http://lageplan.uni-goettingen.de):

ZHG = Zentrales Hörsaalgebäude (am blauen Turm) DPZ = Deutsches Primatenzentrum

VG = Verfügungsgebäude GEMI = Psycholog. Institut WW-A = Waldweg 26, Altbau WW-H = Waldweg 26, Hochhaus

PC-Pool = Heinrich-Düker-Weg 12, R. 0.481

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie in Göttingen im Überblick

Sem.											
1. Σ28 C	Wissenschaftl. Vertiefung (M.KliPPT.1011- 1016) 10 C (S+S oder V+S)	Vertiefte Forschungs- methodik (M.KliPPT.1021) 8 C (S+S)	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (M.KliPPT.1031) 5 C (V+S)	Berufsqualifizierende Tätigkeit II - Vertiefte Praxis der Psychothe- rapie (M.KliPPT.1071) 5 C (OSE)							
2. Σ31 C	Angewandte Psychotherapie (M.KliPPT.1041) 5 C (V+S)	Vertiefte psychologi- sche Diagnostik und Begutachtung (M.KliPPT.1061) 10 C (S+OSE)	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (M.KliPPT.1031) 6 C (S+S)	Berufsqualifizierende Tätigkeit II - Vertiefte Praxis der Psychothe- rapie (M.KliPPT.1071) 5 C (OSE)	Forschungsorientier- tes Praktikum II: Psy- chotherapiefor- schung (M.KliPPT.2171) 5 C (OSE)						
3. Σ31 C	Dokumentation, Evaluierung und Organisation psy- choth. Behandlun- gen (M.KliPPT.1051) 3 C (V)	Selbstreflexion (M.KliPPT.1081) 3 C (OSE)	Berufsqualifizie- rende Tätigkeit III - Angewandte Praxis der Psychotherapie (M.KliPPT.2181) 20 C (PRÜ+PR)	Berufsqualifizierende Tätigkeit II - Vertiefte Praxis der Psychothe- rapie (M.KliPPT.1071) 5 C (OSE)							
4. Σ 30 Masterarbeit 30 C											
	Legende: S	Seminar; V Vorlesung; O	SE Oberseminar; PRÜ P	raktische Übung; PR Prak	Legende: S Seminar; V Vorlesung; OSE Oberseminar; PRÜ Praktische Übung; PR Praktikum						

Im Modul Wissenschaftliche Vertiefung werden 5 verschiedene Inhalte angeboten, von denen 2 ausgewählt werden müssen, um das Modul zu absolvieren:

- Kognitive Entwicklungspsychologie (S + S)
- Lernpsychologie (S + S)
- Biologische Grundlagen individueller Unterschiede (V + S)
- Sozialer Einfluss (S + S)
- Persönlichkeitsentwicklung (V + S)

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie: Stundenplan 1. Semester

Uhr- zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8:15 — 9:45	M.KliPPT.1071: Berufs- qualifizierende Tätig- keit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Hartmann, Mißmann) OS1 (A), Mod 0.106	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Hartmann, Mißmann) OS1 (C), Mod 0.106 M.KliPPT.1011: Wissenschaftliche Vertiefung: Kognitive Ent-	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Waltemate, Hartmann, Mißmann) OS2 (A), Mod 0.106 M.KliPPT.1031: Spezielle Störungsund Verfahrens-	M.KliPPT.1071: Be- rufsqualifizierende Tätigkeit II – ver- tiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Walte- mate, Hartmann, Mißmann) OS2 (C),	M.KliPPT.1012: Wissenschaftliche Vertiefung: Lern- psychologie: Grund- lagen und Theorien der Lernpsychologie (Haase) S1, WW-H 9.102	
		wicklungspsychologie (Bleijlevens, Hötker, Krämer, Amirhaft- ehran) S1, WW-H 9.102	lehre der Psycho- therapie: Psychose (Blackwell) S1 (B), VG 1.104	Mod 0.106	9.102	
10:15	M.KliPPT.1071: Berufs- qualifizierende Tätig- keit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Hartmann, Mißmann) OS1 (B), Mod 0.106	M.KliPPT.1011: Wissenschaftliche Vertiefung: Kognitive Entwicklungspsychologie (Bleijlevens, Hötker, Krämer, Amirhaftehran) S2, WW-H 9.102	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der	M.KliPPT.1071: Be- rufsqualifizierende Tätigkeit II – ver- tiefte Praxis der	M.KliPPT.1012: Wissenschaftliche Vertiefung: Lern- psychologie: Lern- und Entwicklungs- störungen (Haase) S2, WW-H 9.102	
11:45	M.KliPPT.1021: Vertiefte Forschungsmethodik (Hagmayer): S1 (A), PC-Pool	M.KliPPT.1071: Berufs- qualifizierende Tätig- keit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Hartmann, Mißmann) OS1 (D), Mod 0.106	Psychotherapie: Teil I (Preis, Waltemate, Hartmann, Mißmann) OS2 (B), Mod 0.106	Psychotherapie: Teil I (Preis, Walte- mate, Hartmann, Mißmann) OS2 (D), Mod 0.106		
12:15 — 13:45	Achtung: bis 12:30 Uhr Achtung: ab 13:30 Uhr	M.KliPPT.1031: Spezi- elle Störungs- und Ver- fahrenslehre der Psy- chotherapie (Pittig) VL, ZHG 002		M.KliPPT.1021: Vertiefte For- schungsmethodik (Hagmayer): S2 (A), PC-Pool	M.KliPPT.1015: Wissenschaftliche Vertiefung: Sozialer Einfluss (Bengels- dorf) S1, VG 3.103	
14:15 — 15:45	M.KliPPT.1021: Ver- tiefte Forschungsme- thodik (Hagmayer): S1 (B), PC-Pool	M.KliPPT.1031: Spezi- elle Störungs- und Ver- fahrenslehre der Psy- chotherapie: Psychose (Blackwell) S1 (A), Mod 0.106	M.KliPPT.1014: Wissenschaftliche Vertiefung: Biologische Grundlagen individueller Unterschiede (Penke) VL, VG 4.107	Achtung: bis 14:30 Uhr Achtung: ab 15:00 Uhr	M.KliPPT.1015: Wissenschaftliche Vertiefung: Sozialer Einfluss (Bengels- dorf) S2, VG 3.103	
16:15 — 17:45		M.KliPPT.1016: Wissenschaftliche Vertiefung: Persönlichkeitsentwicklung (Wolff) VL, VG 4.102	M.KliPPT.1014: Wissenschaftliche Vertiefung: Biologische Grundlagen individueller Unterschiede (Penke) S, VG 4.107	M.KliPPT.1021: Vertiefte For- schungsmethodik (Hagmayer): S2 (B), PC-Pool Achtung: bis 17:15 Uhr		
18:15 — 19:45		M.KliPPT.1016: Wissenschaftliche Vertiefung: Persönlichkeitsentwicklung (Wolff) S, VG 4.102				
	Wahlpflichtmodule: es dule gewählt werden		or Voranstaltungshagina nas			

Änderungen vorbehalten! Bitte den Stundenplan vor Veranstaltungsbeginn nochmal auf Aktualität prüfen! Veranstaltungsräume/-orte (siehe auch Plan auf Seite 16 und http://lageplan.uni-goettingen.de):

ZHG = Zentrales Hörsaalgebäude (am blauen Turm)

WW-H = Waldweg 26, Hochhaus

Mod = Modulbau Klinische Psychologie (links neben dem KWZ)

KGS = Accouchierhaus, Kurze Geismarstr. 1

PC-Pool =Heinrich-Düker-Weg 12, R. 0.481

GEMI = Psycholog. Institut

VG = Verfügungsgebäude

Modulanmeldungen

Die Anmeldung zu Modulen und Prüfungen läuft im Bachelor- und den Master-Studiengängen Psychologie online.

Wozu überhaupt anmelden?

Um an den Modulen teilnehmen zu dürfen und darin erforderliche Studienleistungen erbringen zu können, muss man sich zu Beginn des Semesters dafür anmelden. Die Anmeldung im Prüfungsverwaltungssystem erfolgt in den ersten drei Wochen des Semesters (genaue Termine stehen auf der Seite des Prüfungsamts und im Blog). Wegen der begrenzten Modulkapazitäten und der erforderlichen Verteilung wird sie in mehrzügigen Bachelorveranstaltungen, aber auch in den Mastermodulen davon abweichend bereits vorher durchgeführt und läuft dann zunächst über StudIP (allg. Master) bzw. per Email (Master KliPPT).

Es wird in unseren Studiengängen zwischen der Anmeldung zu *Modulen* einerseits und der An-/Abmeldung zu *Modulprüfungen* andererseits unterschieden. Eine Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die form- und fristgerechte Anmeldung zu dem Modul!

Prüfungen

- Module werden durch Prüfungen abgeschlossen. Mit der Anmeldung zum Modul ist man nicht automatisch zur Prüfung angemeldet! Die Anmeldungen erfolgen in FlexNow (Prüfungsverwaltungssystem) siehe unten!
- Wenn Prüfungs- bzw. Studienvorleistungen (z. B. Referat) im Modul nicht erbracht und in FlexNow eingetragen wurden, ist eine Anmeldung zur Prüfung nicht möglich.
- Welcher Art die Prüfungen sind, ist von Modul zu Modul unterschiedlich und wird am Anfang des Moduls mitgeteilt, dies steht aber auch im Modulverzeichnis (siehe Studiumshomepage).
- Prüfungen können nur zweimal wiederholt werden. Bestandene Prüfungen können im Rahmen der Freiversuchsregelung wiederholt werden (Bachelor: § 13 PStO; Master: § 11 PStO); im Bachelor und im Fachstudium des allgemeinen Masters müssen nicht bestandene Prüfungen wiederholt werden.
- In jedem Semester wird mindestens eine Wiederholungsklausur (Nachschreibeklausur) angeboten. In den Semestern, in denen die Veranstaltung nicht angeboten wird, ist das meist zu Beginn des Semesters, im Falle von Hausarbeiten am Ende des Semesters.
- Es ist möglich, sich in einem Semester von einer Prüfung abzumelden und sich dann zum nächsten Termin, z. B. zu Beginn des Folgesemesters, wieder anzumelden. Bitte auf die Fristen achten!

Die Bachelor-Prüfung gilt als endgültig nicht bestanden, wenn

- zum Ende des 6. Fachsemesters nicht alle Pflichtmodule der Orientierungsphase bestanden sind
- ein Pflichtmodul im 3. Versuch endgültig nicht bestanden wurde (dreimal durchgefallen)
- die Bachelor-Arbeit im 2. Versuch nicht bestanden wurde
- zum Ende des 12. Fachsemesters nicht alle Credits erbracht sind

Die Master-Prüfung gilt als endgültig nicht bestanden, wenn

- ein Pflichtmodul im 3. Versuch endgültig nicht bestanden wurde (dreimal durchgefallen)
- die Master-Arbeit im 2. Versuch nicht bestanden wurde

Modul- und Prüfungsanmeldung in FlexNow

Wo melde ich mich an?

Die Anmeldung zu den Modulen und Prüfungen ist ausschließlich online möglich. Dies geschieht über das sog. *Prüfungsverwaltungssystem FlexNow*, das man über die folgende Internetadresse erreicht: http://www.pruefung.uni-goettingen.de. Alternativ gelangt man über ein Login im eCampus auch zu FlexNow: https://ecampus.uni-goettingen.de

In den Masterstudiengängen werden die Modulanmeldungen nach der Platzverteilung ausschließlich durch das Studienbüro vorgenommen.

Die An- und Abmeldung zu Klausuren und mündlichen Prüfungen erfolgt auf elektronischem Wege, also ebenfalls über FlexNow. Dabei gibt es folgende An- und Abmeldefristen für die Studierenden:

Fristen für Klausuren:

Anmeldung bis 7 Tage vor der Prüfung. Das bedeutet, wenn die Prüfung am 14.07. um 10:00 Uhr sein soll, ist die Anmeldung bis zum 07.07. um 24:00 Uhr, möglich. Abmeldung bis 24 Std. vorher. Das bedeutet, genau 24 Std. vorher. Ist die Prüfung am 14.07. um 10:00 Uhr, ist die Abmeldung bis zum 13.07. um 10:00 Uhr möglich.

Fristen für mündliche Prüfungen:

Anmeldung und Abmeldung bis 7 Tage vor der Prüfung. Das bedeutet, wenn die Prüfung am 14.07. um 10:00 Uhr sein soll, ist die An- und Abmeldung bis zum 07.07. um 24:00 Uhr möglich.

Zu lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wie Hausarbeiten, Präsentationen u. ä. müssen Sie sich ebenfalls über FlexNow anmelden. Voraussetzung dafür ist immer auch die Anmeldung über FlexNow für das Modul.

Wie melde ich mich an?

Eine genaue Erläuterung zur Prüfungsanmeldung finden Sie hier:

PDF: https://www.uni-goettingen.de/de/436352.html

Video: http://medien.e-learning.uni-goettingen.de/daten/-2/20092/29111/4-mp4/Anleitung Anmel-

dung_FlexNow2_2018.mp4

Wann melde ich mich an?

In der Regel meldet man sich <u>in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit</u> zu den Modulen an (Ausnahme: Master, siehe oben). In Einzelfällen kann sich das auch mal verschieben. Bitte regelmäßig auf die Prüfungsamtsseite schauen: https://www.uni-goettingen.de/de/114786.html

Die Prüfungen finden meist am Ende des Semesters statt, dann kommen sie aber geballt. Deswegen: Bereiten Sie sich rechtzeitig vor, bereiten Sie auch zu Beginn des Semesters schon vor und nach! Sonst ist es wirklich schwer, alles zu schaffen!

Wichtige (Email-)Adressen und Telefonnummern

Institut:

Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie, Gosslerstr. 14, 37073 Göttingen

Homepage: http://www.psych.uni-goettingen.de

Prüfungsamt:

Homepage: http://www.uni-goettingen.de/de/pruefungsamt/114786.html

Email: bio.pruefung@bio.uni-goettingen.de; Studiengänge:

Bachelor: Hendrik Kuschel, Tel.: 39-20037
Master: Frau Deutinger; Tel.: 39-12399

Master-Studiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie: Hendrik Kuschel, Tel.: 39-20037

Sprechzeiten: https://www.uni-goettingen.de/de/74129.html

Studiengangskoordination und Fachberatung Bachelor und Master Psychologie:

Dr. Nuria Brinkmann, Tel.: 39-23652, Email: studienbuero@psych.uni-goettingen.de; Goßlerstr. 14 Sprechzeiten (Terminvergabe in StudIP!): dienstags, mittwochs und donnerstags 9 - 12 Uhr

Studiengangskoordination und Studienberatung Master Klinische Psychologie und Psychotherapie:

Dipl.-Psych. Cornelia Bernardi-Pritzkow, Tel. 0551 39-29262, Email: studienbuero-klinische-psychologie@psych.uni-goettingen.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 - 11 Uhr und Donnerstag 09 - 11 Uhr (Terminvergabe in StudIP);

Telefon-Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch 13 - 14 Uhr Homepage: https://www.uni-goettingen.de/de/648271.html

Blog: http://www.psychoblog.uni-goettingen.de

Fachgruppe:

Die Fachgruppe trifft sich immer dienstags um 18 Uhr im GEMI Raum 1.132 (1. Stock). Email: fgpsychologie@gwdg.de; Homepage: http://www.psych.uni-goettingen.de/de/students

Studienzentrale/zentrale Studienberatung/Studentensekretariat:

Wilhelmsplatz 4, Tel.: 39-22222, Email: infoline-studium@uni-goettingen.de

- Zentrale Studienberatung: für Hilfen rund um das Studium in Göttingen
- Studentensekretariat: bei bürokratischen Fragen (Urlaubssemester, Studiengebühren...)

Sprechzeiten: http://www.uni-goettingen.de/de/1705.html

Prüfungssystem FlexNow:

Hierüber laufen vor allem die Prüfungsanmeldungen: http://www.pruefung.uni-goettingen.de/

Erasmus (Auslandsaufenthalt):

Erasmus-Koordination: Dr. Nuria Brinkmann, Tel.: 39-23652; Email: erasmus@psych.uni-goettingen.de

ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen):

Für Sprachkurse, die für Studenten relativ günstig sind: Gosslerstraße 10 (rechts neben der Turmmensa); http://www.slz.uni-goettingen.de/

Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks:

Kostenlose Beratungsgespräche und Kurztherapien für Studierende bei studienbedingten Problemen und auch in persönlichen Konfliktsituationen: Gosslerstr. 23, Tel. 0551/39-35071, Email: psb@studentenwerkgoettingen.de; Sprechzeiten: https://www.studentenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/psb

Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende:

Humboldtallee 38; Tel.: 0551/39-4596; Email: pas@uni-goettingen.de; http://www.psy-beratung.uni-goet-tingen.de; Sprechzeiten: http://www.pas.uni-goettingen.de/kontakt.html

Sozialdienst des Studentenwerks:

Hilft bei allen "sozialen" Fragen (wie z. B. Finanzierung Studiums, Buchbeihilfe, Härtefälle, Beglaubigungen): https://www.studentenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/sozialdienst

Studienfinanzierung/BAföG:

Zentralmensa Ebene 3, Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen, Tel. 0551/39-35134, Email: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de; Sprechzeiten: https://www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung/bafoeg-fuer-studierende

Wohnung suchen:

http://www.studenten-wg.de; http://www.wg-gesucht.de; Studentenwerk Göttingen, Servicebüro Studentisches Wohnen: Zentralmensa Ebene 0, Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen, Tel. 39-35135; Sprechzeiten: https://www.studentenwerk-goettingen.de/studentisches-wohnen

Hochschulsport:

Günstiges Fitnessstudio (FIZ), Sportkurse, Sportreisen...

Mehr Infos unter: http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de

Kleine Abkürzungskunde

AP Alte Pathologie (s. Plan auf der letzten Seite), Veranstaltungsort

AStA Allgemeiner Studierendenausschuss

BSc Bachelor of Science

C Credits = Anrechnungspunkte

DPZ Deutsches Primatenzentrum, Veranstaltungsort

EXA Uni-Informationssystem, in dem man z. B. alle Angestellten der Uni findet, sowie

alle angebotenen Veranstaltungen

FlexNow Prüfungsverwaltungssystem der Universität
GEMI Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie
KGS Accouchierhaus, Kurze Geismarstr. 1
Mod Modulbau Klinische (links neben KWZ)

ModulVZ Modulverzeichnis mit allen Modulbeschreibungen

MSc Master of Science

MuWi Alte Musikwissenschaften, Kurze Geismarstr. 1

PA Prüfungsausschuss (eigentlich "Prüfungskommission"); entscheidet in Härtefällen,

Prüfungsproblemen usw.

PC-Pool Heinrich-Düker-Weg 12, R. 0.481

StudIP Internet-Portal zur Veranstaltungsabwicklung & -unterstützung

StudIT IT-Service für Studierende

SUB Staats- und Universitätsbibliothek am Campus

TO Theologicum

VG Verfügungsgebäude (hinter der SUB), Seminargebäude

Vpn/Pb Versuchspersonen/Probanden

WW-A Waldweg 26, Altbau WW-H Waldweg 26, Hochhaus

ZHG Zentrales Hörsaalgebäude am Campus, Veranstaltungsräume

Die erste Vorlesung

Man redet oft so leicht daher, daß das Studieren einfach wär', wenn man genügend Geistesgabe und einen guten Wechsel habe.

Ich sage stets: "Gefehlt, mein Bester!"
Studiere erst mal ein Semester
Und lerne, wie es dem ergeht,
der vom Studieren nichts versteht!"

Gesetzt, es könnte ja passieren, du wirst Student und willst studieren und bist mit gutem Mut und Hoffen am Studienorte eingetroffen.

Dann trittst mit Schreibzeug und Papiere Du morgens durch die Hörsaaltüre mit dem Gefühl, das mancher kennt: Es ist soweit! Ich bin Student! Und dies hier sei für lange Zeit die Stätte meiner Tätigkeit.

Auf einem Platz, der angenehm, machst Du's im Hörsaal Dir bequem, wo einige Kommilitonen bereits auf ihren Sitzen thronen.

Der Hörsaal füllt sich allgemach. Die Armbanduhr zeigt Viertel nach. Dann endlich mit behendem Schritte durcheilt ein Herr des Saales Mitte, ersteigt mit Würde das Katheder, und voller Freude klopft ein jeder.

Nachdem zu reden er begonnen, betrachtest Du ihn still versonnen, freust Dich an seiner kühnen Nase, an dem geputzten Brillenglase, am Ausdruck seines Angesichts und nur – verstehen tust Du nichts!

Die inn're Stimme mahnt zur Pflicht und sagt Dir klar: "So geht das nicht! Du bist Student und willst studieren! Beginne, Dich zu konzentrieren!

Das wirkt. Du legst die Stirn in Falten und suchst, im Geiste festzuhalten, was Herr Professor wohlbegründet und überzeugend Dir verkündet. Weit schwieriger ist es indessen, in kurze Sätze dies zu pressen und aus der Fülle des Gehörten, nur Wesentliches zu verwerten. Bist Du so weit, dann merkst Du heiter, der Herr Professor ist schon weiter!

Der Ernst der Lage ist zwar groß, indes, sie scheint nicht hoffnungslos. Du denkst entschlossen: "Kampf muß sein!" Tauchst Deine Feder wieder ein und folgst alsbald in gutem Zuge des Herrn Professors Geistesfluge.

Der Herr Professor, wie Dich deucht, hat einen Höhepunkt erreicht, und naht, Du ahnst es mit Erregung, dem Ziele sich der Überlegung, hoffst auch, es werde Dir gelingen, dasselbe zu Papier zu bringen.

Jedoch, bald merkst Du es betroffen: Vergebens war auch dieses Hoffen. Ein liebeswürdiger Kollege entschleimte just die Atmungswege, indem er sich ins Sacktuch schnaubte und der Akustik Dich beraubte.

Das war zuviel. Die Hand mit Feder entsinkt ermattet aufs Katheder. Du stöhnst in Deiner Seelennot und denkst, Du wärest ein Idiot.

Dein Nachbar sagt: "Nur Mut, mein Lieber!" Ihr Backenzahn? Das geht vorüber." Du funkelst wütend durch die Brille. Zutiefst erschrocken schweigt er stille. Hingegen Du für lange Zeit Versinkst in Teilnahmslosigkeit.

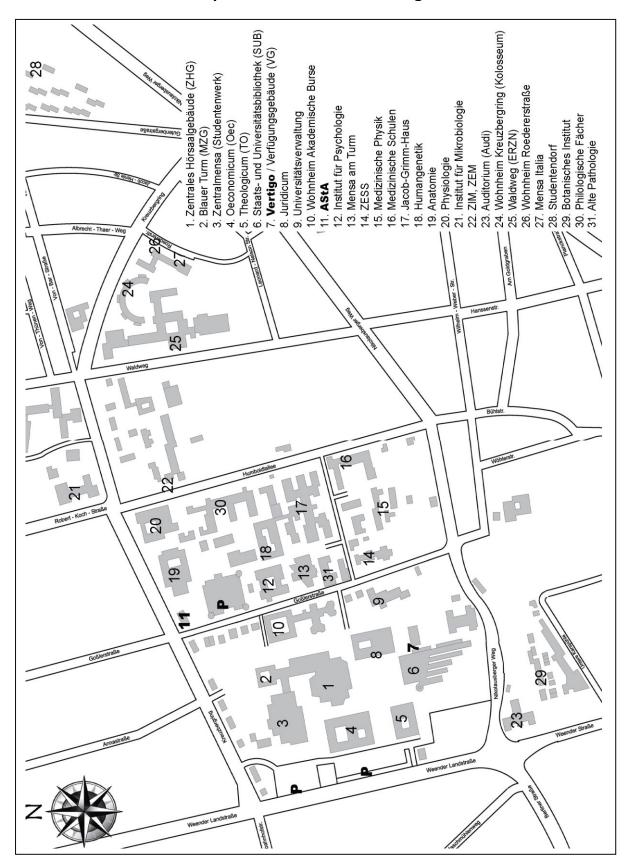
Die Angst des Herzens ist erkaltet. Das Denkgerät ist abgeschaltet. Du ruhst von allen Deinen Nöten. Man nennt das: Geistig weggetreten.

Als man durch Klopfen Beifall spendet, wirst Du geweckt. Man hat geendet. Um Dich herum sind schon die Massen bestrebt, den Hörsaal zu verlassen. Im Ganzen ist Dir sonderbar. Nur eines ist Dir jetzt schon klar: Daß Du nicht mehr der Optimist wie vor drei Viertelstunden bist.

(1949)



Campus der Universität Göttingen



Aktuelle Informationen über den Stundenplan finden sich auf der Studiumshomepage unter "Studium > Aktuelles > Stundenpläne" und auch im eCampus: https://ecampus.uni-goettingen.de